

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0540/2023
Amt/Aktenzeichen 20/80/20 88 02	Datum 18.04.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 02.05.2023			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	09.05.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.05.2023	Ö

Betreff: Haushaltsangelegenheiten; hier: Mittelbereitstellung in Höhe von 2.723.655,19 EUR im Haushaltsjahr 2023 für nicht erfolgte Übertragungen
Mainz, April 2023 Günter Beck Bürgermeister
Mainz, Nino Haase Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die Mittelbereitstellung für verschiedene Projekte im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2.723.655,19 EUR.

Sachverhalt

1. Sachverhalt / 2. Lösung:

Bei der Mittelübertragung 2022/2023 wurden die nachfolgenden Projekte ungewollt nicht berücksichtigt:

- 7.001158 - Staatstheater „Großes Haus“ - Masterplanung/Aufzug
- 7.001155 - Staatstheater „Großes Haus“ - Netzersatzanlage
- 7.000880 - Realschule plus Mainz-Mombach, NaWi-Raum
- 7.000988 - Grundschule Gleisberg, Amok-Anlage
- 7.000718 - Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Lerchenberg, Sporthalle

Dies ist/war der personellen Situation geschuldet, die durch Fluktuation, Langzeiterkrankung und Ruhestandsregelungen in diesem Zeitraum starke Einschnitte brachte.

3. Alternative:

Ohne Bereitstellung der Mittel können die Maßnahmen nicht weitergeführt und umgesetzt werden, da es sich durchgängig um laufende Projekte handelt.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

keine

Finanzierung

5. Finanzierung:

- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 333.022,69 EUR (inkl. 10.905,73 EUR aktivierbare Eigenleistung – AEL) beim Projekt „Staatstheater Großes Haus - Masterplanung/Aufzug“ (7.001158):

7.001158.700.300	785230001	322.116,96 EUR
7.001158.700.700.02	785230001	10.905,73 EUR

Hier stehen die Beauftragungen für die Gewerke Metall- und Trockenbau- sowie Malerarbeiten an. Um diese anstehenden Arbeiten beauftragen zu können, werden noch weitere außerplanmäßige Mittel in Höhe von 51.250 EUR (inkl. 1.250 EUR für aktivierbare Eigenleistungen – AEL) benötigt:

7.001158.700.300	785230001	50.000 EUR
7.001158.700.700.02	785230001	1.250 EUR

- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 321.619,64 EUR (inkl. 18.401,21 EUR akti-

vierbare Eigenleistung – AEL) beim Projekt „Staatstheater Großes Haus - Netzersatzanlage“ (7.001155):

7.001155.700.300	785230001	303.218,43 EUR
7.001155.700.700.02	785230001	18.401,21 EUR

Dieses Projekt ist fertiggestellt. Die Mittel werden zur Begleichung der ausstehenden Schlussrechnungen benötigt.

- Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 407.356,75 EUR (inkl. 6.652,00 EUR aktivierbare Eigenleistung –AEL) beim Projekt „Realschule plus Mainz-Mombach, NaWi-Raum“ (7.000880):

7.000880.700.300	785230001	400.704,75 EUR
7.000880.700.700.02	785230001	6.652,00 EUR

Aus statischen und konzeptionellen Gründen kann der NaWi-Raum nicht im alten Schulgebäude umgesetzt werden. Um deshalb zum neuen Schuljahr einen Container mit der entsprechenden Ausstattung bestellen zu können, werden die Mittel dringend für die Beauftragung benötigt.

- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 15.663,74 EUR (inkl. 228,35 EUR aktivierbare Eigenleistung –AEL) beim Projekt „Grundschule Gleisberg, Amok-Anlage“ (7.000988):

7.000988.700.300	785230001	15.435,39 EUR
7.000988.700.700.02	785230001	228,35 EUR

Das Projekt befindet sich derzeit in der Fertigstellung. Die Mittel werden zur Beauftragung und zur Begleichung von Rechnungen benötigt.

- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.594.742,37 EUR (inkl. 18.750,00 EUR aktivierbare Eigenleistung –AEL) beim Projekt „Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Lerchenberg, Sporthalle“ (7.000718):

7.000718.700.300	785230001	1.575.992,37 EUR
7.000718.700.700.02	785230001	18.750,00 EUR

Bei diesem Projekt steht derzeit die Vergabe von Planungsleistungen (Architekt und Fachplaner) an. Die Mittel werden für die Beauftragung der nächsten Leistungsphasen (LPh) benötigt.